

Fragebogen Münchner Fotohelden

Name: Antje Jörg

Beruf: Pressesprecherin

Nationalität: deutsch

Wie bin ich zum Help Portrait gekommen?

An einem grau in grau Novembertag 2012 rief mich Carmen an. „Antje, ich brauche Dich. Es gibt ein weltweites Projekt und da will ich mitmachen.“ Das waren ihre Worte, die aus meinem Telefon schallten. Sie wollte mich als PR-Profi, kreativen Kopf mit untrüglichem Gespür für Menschen. Denn sie wollte das internationale Charityprojekt Help Portrait nach München holen. Gesagt, getan. Die Aktion war erfolgreich. Doch uns beiden war danach klar, wir wollen keine Eintagsfliege schaffen – auch keine jährlich wiederkommende. Darum entwickelten wir gemeinsam die Münchner Fotohelden.

Warum mache ich mit?

Liebe zu Menschen, Liebe zum Helfen und Liebe zum Engagieren, das sind meine Antreiber. Am allerwichtigsten jedoch: Ich will anderen Menschen Freude bereiten – ihnen glückliche Momente schenken. Dabei geht es mir vorrangig um Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Menschen, die mal für eine Zeitlang die Schwere in ihrem Leben vergessen sollen.

Was beeindruckt mich an der Arbeit von sozialen Organisationen?

Meine Eltern erzogen mich von klein auf dazu, anderen zu helfen und nicht nur sich die eigenen Bedürfnisse und Interessen im Kopf zu haben. Egal, ob in der Schule, Ausbildung, Beruf, Studium oder Freizeit – ich engagiere mich gern. Das ist im Gegensatz zu der Arbeit von sozialen Organisationen oder Ehrenamtlichen nur ein Tropfen auf dem sprichwörtlichen heißen Stein. Darum wollen Carmen und ich als Schirmherrinnen der Münchner Fotohelden mit unserem Team zwei Dinge erreichen:

1. Wir wollen die sozialen Organisationen bei ihrer Arbeit mit ihren Schützlingen unterstützen. Unsere Stärke dabei: Wir hören zu. Wir sehen hin. Wir schenken eine bleibende Erinnerung an ein paar schöne Stunden – mit unseren Fotos.
2. Wir wollen aber auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie den Ehrenamtlichen eine Freude bereiten. Denn sie stehen jeden Tag auf und engagieren sich für ihre Schützlinge. Deswegen wollen wir auch ihnen eine bleibende Erinnerung schenken.